Für den Fachhandwerker

Installationsanleitung

calorMATIC 332

VRT 332

DE, AT, CHde, BEde

Vaillant

Impressum

Dokumenttyp:	Installationsanleitung
Produkt:	calorMATIC 332
Zielgruppe:	Autorisierter Fachhandwerker
Sprache:	DEU
Dokumentnummer_Version:	0020131926_00
Erstellungsdatum:	11.01.2012

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon +49 21 91 18-0 ▮ Telefax +49 21 91 18-28 10
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

© Vaillant GmbH 2012
Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Vaillant GmbH zugelassen.
Sämtliche in dieser Anleitung genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken-/Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
Technische Änderungen sind vorbehalten.

Inhalt

1 Hinweise zur Dokumentation 1

1.1 Verwendete Symbole und Zeichen 1
1.1.1 Symbole 1
1.2 Aufbau von Warnhinweisen 1
1.3 Mitgeltende Unterlagen beachten 1
1.4 Unterlagen aufbewahren 1
1.5 Gültigkeit der Anleitung 1

2 Sicherheit 2

2.1 Handlungsbezogene Warnhinweise 2
2.2 Erforderliche Personalqualifikation 2
2.2.1 Autorisierter Fachhandwerker 2
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 2
2.3.1 Installation nur durch Fachhandwerker 2
2.3.2 Sachschaden durch ungeeigneten Aufstellraum 2
2.3.3 Gefahr durch Fehlfunktionen 2
2.4 Vorschriften (Richlinien, Gesetze, Normen) 2
2.4.1 Anforderungen an die Leitungen 2
2.4.2 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) 3
2.5 CE-Kennzeichnung 3
2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung 3

3 Geräteübersicht 4

3.1 Produktmerkmale 4
3.2 Typenbezeichnung und Serialnummer 4
3.2.1 Typenbezeichnung 4
3.2.2 Typenschild 4
3.2.3 Serialnummer 4
3.3 Lieferumfang 4
3.4 Aufbau des Geräts 4
3.5 Regelfunktion 4
3.5.1 Heizungsanlage 4
3.6 Frostschutzfunktion 5

4 Montage 6

4.1 Regler im Wohnraum montieren 6

5 Elektroinstallation 7

5.1 Im Wohnraum montierten Regler anschließen 7
5.1.1 Regler an Heizgerät mit "3-4-5-Klemme" anschließen 7

6 Inbetriebnahme 8

6.1 Übersicht Einstellmöglichkeiten Installationsassistent 9
6.2 Einstellungen für den Betreiber vornehmen 10
6.3 Einstellungen der Heizungsanlage vornehmen 10

7 Bedienen 11

7.1 Übersicht Menüstruktur 12
7.2 Übersicht Einstell- und Ablesemöglichkeiten 13
7.2.1 Umgang mit der tabellarischen Übersicht 13
7.2.2 Eigene Einstellungen eintragen 13
7.2.3 Zugangsebene für den Betreiber 13
7.2.4 Zugangsebene für den Fachhandwerker 14

8 Bedien- und Anzeigefunktionen 15

8.1 Systemkonfiguration System 15
8.1.1 Regelungsart einstellen 15
8.1.2 Streckenanpassung einstellen 15
8.1.3 Softwareversion ablesen 15
8.2 Systemkonfiguration Heizkreis 15
8.2.1 Ende des aktuellen Zeitfensters ablesen 15
8.2.2 Tagtemperatur einstellen 15
8.2.3 Nachttemperatur einstellen 15
8.2.4 Vorlaufsolltemperatur ablesen 15
8.2.5 Status von Sonderbetriebsarten ablesen 15
8.3 Code für Fachhandwerkerebene ändern 16
8.4 Funktionen der Betreiberebene 16

9 Übergabe an den Betreiber 17

10 Störungen beheben 18

10.1 Störungen 18
10.2 Werkseinstellungen zurücksetzen 19

11 Außerbetriebnahme 20

11.1 Regler austauschen 20
11.1.1 Von der Wand abbauen 20

11.2 Recyclen und entsorgen 20

12 Garantie und Kundendienst 22

12.1 Garantie 22

12.2 Kundendienst 22

13 Technische Daten 24

13.1 Regler **'calorMATIC'** 24

14 Fachwortverzeichnis 25

14.1 Auswahlebene 25

14.2 Betriebsart 25

14.3 Einstellebene 25

14.4 Heizkreis 25

14.5 Heizungsanlage 25

14.6 Nachttemperatur 25

14.7 Raumtemperatur 25

14.8 Tagtemperatur 25

14.9 Vorlauftemperatur 25

14.10 Zeitfenster 25

14.11 Zeitprogramm 25

14.12 Zugangsebene für den Betreiber 25

14.13 Zugangsebene für den Fachhandwerker 25

Index 26

1 Hinweise zur Dokumentation

1.1 Verwendete Symbole und Zeichen

1.1.1 Symbole

Folgende Symbole können vorkommen:

	Symbol für einen Warnhinweis (→ Seite 2)
	Symbol für einen Hinweis
▶	Symbol für eine erforderliche Aktivität.
◁	Symbol für das Ergebnis einer Aktivität.
	Symbol für das Ausfüllen von Protokollen und Checklisten
	Symbol für eine erforderliche Qualifikation
	Symbol für ein erforderliches Werkzeug
	Symbol für die Vorgabe eines technischen Wertes

1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

Gefahr!
Art und Quelle der Gefahr

Erläuterung zur Art der Gefahr.

▶ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

1.3 Mitgeltende Unterlagen beachten

▶ Beachten Sie bei der Installation des Reglers unbedingt auch alle Installationsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage.

Hinweis
Diese Installationsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beigefügt.

▶ Beachten Sie ferner alle Bedienungsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

1.4 Unterlagen aufbewahren

Unterlagen übergeben

▶ Geben Sie die Anleitungen sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

Verfügbarkeit der Unterlagen

Der Anlagenbetreiber übernimmt die Aufbewahrung der Unterlagen, damit die Unterlagen bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.5 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

Artikelnummer

Deutschland	0020124465
Österreich	0020124465
Schweiz	0020124465
Belgien	0020124465

1.1: Artikelnummer

2 Sicherheit

2.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter

Gefahr!
unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag

Warnung!
Gefahr leichter Personenschäden

Vorsicht!
Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.2 Erforderliche Personalqualifikation

Die Anleitung richtet sich an Personen, mit nachfolgenden Qualifikationen.

2.2.1 Autorisierter Fachhandwerker

Die Installation, Montage und Demontage, die Inbetriebnahme, die Wartung und Reparatur von Vaillant Geräten und Zubehören darf nur von autorisierten Fachhandwerkern mit vorgeschriebenen Ausbildungen und Zulassungen unter Beachtung der nationalen Gesetze, Normen und Verordnungen durchgeführt werden.

Hinweis
Fachhandwerker sind durch ihre Ausbildung für unterschiedliche Gewerke qualifiziert. Arbeiten an Geräten dürfen nur entsprechend der geforderten Qualifikation durchgeführt werden.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Installation nur durch Fachhandwerker

Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachhandwerker installiert werden, der für die Beachtung der bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien verantwortlich ist.

- ► Lesen Sie diese Installationsanleitung sorgfältig durch.
- ► Führen Sie die Tätigkeiten aus, die in dieser Installationsanleitung beschrieben sind.
- ► Beachten Sie bei der Installation die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

2.3.2 Sachschaden durch ungeeigneten Aufstellraum

Wenn Sie den Regler in einem feuchten Raum installieren, dann kann die Elektronik durch Feuchtigkeit beschädigt werden.

- ► Installieren Sie den Regler nur in trockenen Räumen.

2.3.3 Gefahr durch Fehlfunktionen

- ► Stellen Sie sicher, dass sich die Heizungsanlage in einem technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- ► Stellen Sie sicher, dass keine Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen entfernt, überbrückt oder außer Kraft gesetzt sind.
- ► Beheben Sie umgehend Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen.
- ► Installieren Sie den Regler so, dass er nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- ► Wenn die Raumaufschaltung aktiviert ist, dann informieren Sie den Betreiber, dass in dem Raum, in dem der Regler angebracht ist, alle Heizkörperventile vollständig geöffnet sein müssen.
- ► Verwenden Sie die freien Klemmen der Geräte nicht als Stützklemmen für weitere Verdrahtung.
- ► Führen Sie Anschlussleitungen mit 230 V und Fühler– bzw. Busleitungen ab einer Länge von 10 m separat.

2.4 Vorschriften (Richlinien, Gesetze, Normen)

2.4.1 Anforderungen an die Leitungen

- ► Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.

Mindestquerschnitt

Fühlerleitung (Kleinspannung)	≥ 0,75 mm²
Busleitung (Kleinspannung)	≥ 0,75 mm²

2.1: Mindestquerschnitt

Maximale Leitungslänge

Fühlerleitungen	≤ 50 m
Busleitungen	≤ 300 m

2.2: Maximale Leitungslänge

2.4.2 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

Gilt für: Deutschland

Es gelten für die Elektroinstallation die Vorschriften des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) sowie der Energieversorgungsunternehmen (EVU).

Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

Gilt für: Österreich

Es gelten für die Installation die gültigen nationalen Richtlinien, Gesetze und Normen.

Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

Gilt für: Schweiz

Es gelten die Vorschriften des Schweizer Elektrotechnischen Vereins, SEV.

Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

Gilt für: Belgien

Es gelten für die Installation die geltenden ARAB-Vorschriften.

2.5 CE-Kennzeichnung

CE Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllen:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EG des Rates)
- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/EG des Rates)

CE-Kennzeichnung Zusatz gemäß §2, 7. GSGV

Gilt für: Deutschland

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß §2, 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Stand der Technik

Der Regler ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Regler regelt eine Heizungsanlage mit einem Vaillant Wärmeerzeuger mit 7-8-9-Schnittstelle raumtemperaturgeführt und zeitabhängig.

Nichtbestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung, als die bestimmungsgemäße Verwendung, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

Mitgeltende Unterlagen

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beigefügten Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Vaillant Produkts sowie anderer Bauteile und Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Geräte- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

3 Geräteübersicht

3.1 Produktmerkmale

– raumtemperaturgeführt
– regelt Wärmeerzeuger
– Klartextanzeige
– beleuchtetes Display

3.2 Typenbezeichnung und Serialnummer

3.2.1 Typenbezeichnung

Abkürzung	Erläuterung
'calorMATIC'	Vaillant Regler
3xx	raumtemperaturgeführt

3.1: Typbezeichnung

3.2.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite der Regler-Elektronik (Platine) und ist nach der Montage im Wohnbereich an einer Wand von außen nicht mehr zugänglich.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation
'calorMATIC' XXX	Gerätebezeichnung
V	Betriebsspannung
mA	Stromaufnahme
CE-Kennzeichnung	Gerät entspricht europäischen Normen und Richtlinien
Abfallbehälter	fachgerechte Entsorgung des Geräts

3.2: Typenschild

3.2.3 Serialnummer

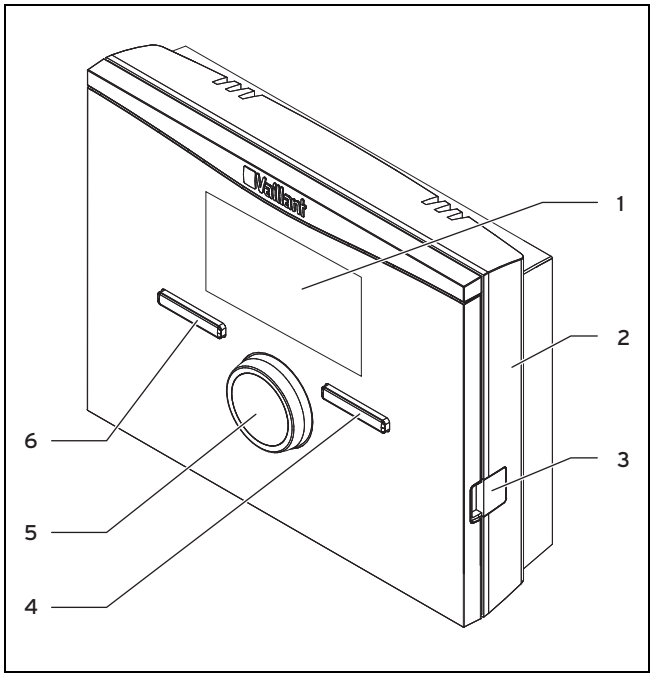
Aus der Serialnummer können Sie die 10-stellige Artikelnummer entnehmen. Die Serialnummer können Sie sich unter „Menü → Information → Serialnummer" anzeigen lassen. Die Artikelnummer steht in der zweiten Zeile der Serialnummer.

3.3 Lieferumfang

Anzahl	Bauteil
1	Regler
1	Befestigungsmaterial (2 Schrauben und 2 Dübel)
1	Betriebsanleitung
1	Installationsanleitung

3.3: Lieferumfang

3.4 Aufbau des Geräts



3.1: Regler (Vorderansicht)

1 Display
2 Wandsockel
3 Diagnosebuchse
4 Rechte Auswahltaste
5 Drehknopf
6 Linke Auswahltaste

3.5 Regelfunktion

Der Regler regelt die Vaillant Heizungsanlage.

3.5.1 Heizungsanlage

Der Regler ist ein raumtemperaturgeführter Regler und muss im Wohnraum montiert sein. Mit dem Regler können Sie eine Wunschtemperatur für unterschiedliche Tageszeiten und für unterschiedliche Wochentage einstellen. Der Temperaturfühler misst die Raumtemperatur und leitet die Werte an den Regler weiter. Bei niedriger Raumtemperatur schaltet der Regler den Wärmeerzeuger ein. Wenn die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur gestiegen ist, dann schaltet der Regler den Wärme-

erzeuger aus. So reagiert der Regler auf die Schwankungen der Raumtemperatur und regelt die Raumtemperatur konstant auf die Temperatur, die Sie eingestellt haben.

Der Datenaustausch und die Stromversorgung erfolgen beim Regler über eine 7-8-9-Schnittstelle.

3.6 Frostschutzfunktion

Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage und die Wohnung vor Frostschäden.

Die Frostschutzfunktion überwacht die Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur

- unter 5 °C sinkt, dann schaltet der Regler den Wärmeerzeuger ein und regelt auf eine Raumsolltemperatur von 5 °C.
- über 5°C steigt, dann wird der Wärmeerzeuger ausgeschaltet, aber die Überwachung der Raumtemperatur bleibt aktiv.

4 Montage

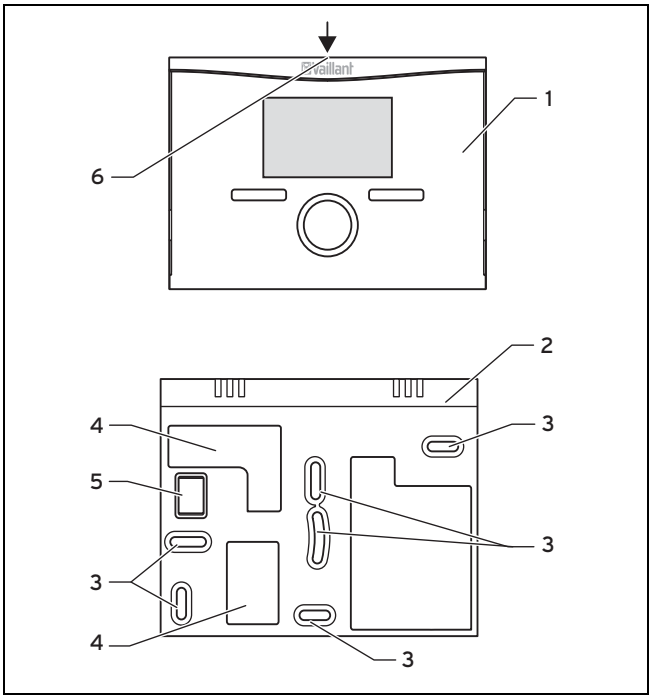
4.1 Regler im Wohnraum montieren

Vorgabe / Technische Daten	
Höhe	≈ 1,5 m

Vorgabe / Technische Daten

1. Montieren Sie den Regler so an einer Innenwand des Hauptwohnraumes, dass eine einwandfreie Erfassung der Raumtemperatur gewährleistet ist.

Vorgabe / Technische Daten	
Höhe	≈ 1,5 m



4.1: Regler und Wandsockel

1 Regler
2 Wandsockel
3 Befestigungsöffnungen
4 Öffnungen für Kabeldurchführung
5 Stiftleiste mit Klemmen für 7-8-9-Leitung
6 Schlitz für Schraubendreher

2. Markieren Sie eine geeignete Stelle an der Wand. Berücksichtigen Sie dabei die Kabelführung für die 7-8-9-Leitung.
3. Bohren Sie zwei Löcher entsprechend den Befestigungsöffnungen **(3)**.

Vorgabe / Technische Daten	
Durchmesser Befestigungsöffnung	6 mm

4. Führen Sie die 7-8-9-Leitung durch eine der Kabeldurchführungen **(4)**.
5. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
6. Befestigen Sie den Wandsockel mit den mitgelieferten Schrauben.
7. Schließen Sie die 7-8-9-Leitung an der Klemmleiste an. (→ Seite 7)
8. Setzen Sie den Regler vorsichtig in den Wandsockel ein. Achten Sie darauf, dass die Stiftsleiste **(5)** auf dem Wandsockel in den vorgesehenen Steckanschluss des Reglers passt.
9. Drücken Sie den Regler vorsichtig in den Wandsockel, bis die Rastlaschen des Reglers hörbar einrasten.

5 Elektroinstallation

Gefahr!

Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse!

Bei Arbeiten im Schaltkasten des Heizgeräts besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. An den Netzanschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter Dauerspannung an!

- ► Bevor Sie Arbeiten im Schaltkasten des Heizgeräts durchführen, schalten Sie den Hauptschalter ab.
- ► Trennen Sie das Heizgerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen oder das Heizgerät über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Sicherungen oder Leistungsschalter) spannungsfrei schalten.
- ► Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- ► Öffnen Sie den Schaltkasten nur, wenn sich das Heizgerät im spannungslosen Zustand befindet.

5.1 Im Wohnraum montierten Regler anschließen

5.1.1 Regler an Heizgerät mit "3-4-5-Klemme" anschließen

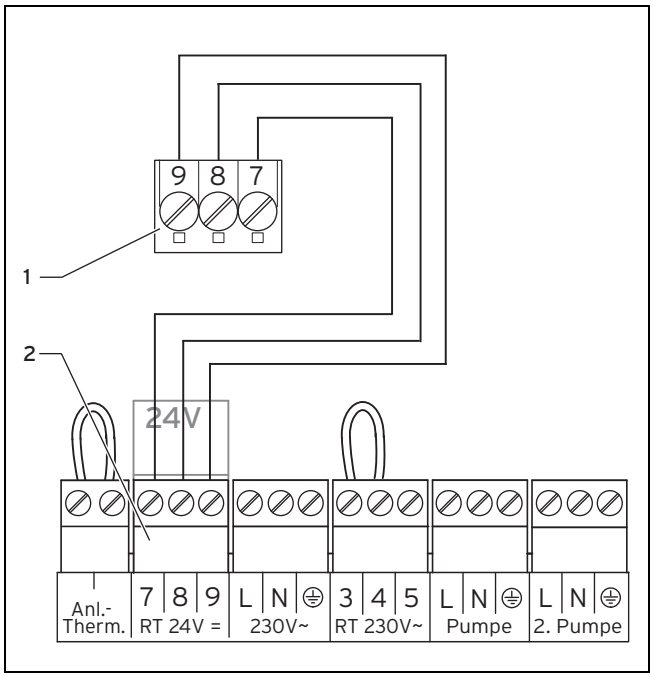
Vorsicht!

Fehlfunktion durch unsachgemäße Installation!

Ohne Brücke zwischen den Klemmen 3 und 4 an der Leiterplatte des Schaltkastens ist das Heizgerät ohne Funktion.

- ► Achten Sie beim Anschließen des Reglers darauf, dass die Brücke zwischen den Klemmen 3 und 4 installiert ist.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät ab.
2. Sichern Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät gegen Wiedereinschalten.
3. Prüfen Sie die Spannungsfreiheit des Heizgeräts.



5.1: Regler anschließen

1 Klemmleiste Regler 2 Klemmleiste Heizgerät

4. Schließen Sie die 7-8-9-Leitung an die Klemmleiste **(1)** im Wandsockel des Reglers an.
5. Schließen Sie die 7-8-9-Leitung an die Klemmleiste des Heizgeräts **(2)** an.

Hinweis

Achten Sie auf die Polung, wenn Sie die 7-8-9--Leitung anschließen. Wenn Sie die Anschlüsse vertauschen, dann ist die Kommunikation beeinträchtigt.

6 Inbetriebnahme

Wenn Sie den Regler nach der Elektroinstallation oder nach einem Austausch zum ersten Mal in Betrieb nehmen, dann startet automatisch der Installationsassistent. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie die wichtigsten Einstellungen für die Heizungsanlage vornehmen.

Hinweis

Damit Sie die Temperatur für den Heizkreis ausschließlich über den Regler einstellen können, müssen Sie am Heizgerät den Maximalwert für die Temperatur einstellen. Drehen Sie dazu den Drehknopf für die Vorlauftemperatur am Heizgerät rechts herum bis zum Anschlag.

Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie die wichtigsten Einstellungen für die Heizungsanlage vornehmen.

Das Bedienkonzept, ein Bedienbeispiel und die Menüstruktur finden Sie in der Bedienungsanleitung des Reglers.

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Zugangsebene für den Betreiber «Fachhandwerkerebene» wieder ändern. Die Ablese- und Einstellmöglichkeiten der Fachhandwerkerebene sind in der Zugangsebene für den Fachhandwerker (→ Seite 14) beschrieben.

6.1 Übersicht Einstellmöglichkeiten Installationsassistent

Einstellung	Werte		Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	eigene Einstellung
	min.	max.			
Sprache			auswählbare Sprachen	Deutsch	
Regelstrategie			Zweipunkt, Analog	Zweipunkt	
Streckenanpassung[1)]	-5	+5	1	0	
1) Erscheint nur, wenn bei Regelstrategie der Wert «Analog» eingestellt ist.					

6.1: Übersicht Einstellmöglichkeiten Installationsassistent

6.2 Einstellungen für den Betreiber vornehmen

- ▶ Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
- ▶ Stellen Sie die Betriebsart für die Heizfunktion ein.
- ▶ Drehen Sie den Drehknopf für die Vorlauftemperatur am Heizgerät nach rechts bis zum Anschlag.
- ▶ Stellen Sie die Tagtemperatur («Wunschtemperatur Tag») ein.
- ▶ Stellen Sie die Nachttemperatur («Wunschtemperatur Nacht») ein.
- ▶ Stellen Sie Zeitfenster für den Automatikbetrieb der Heizfunktion ein.

6.3 Einstellungen der Heizungsanlage vornehmen

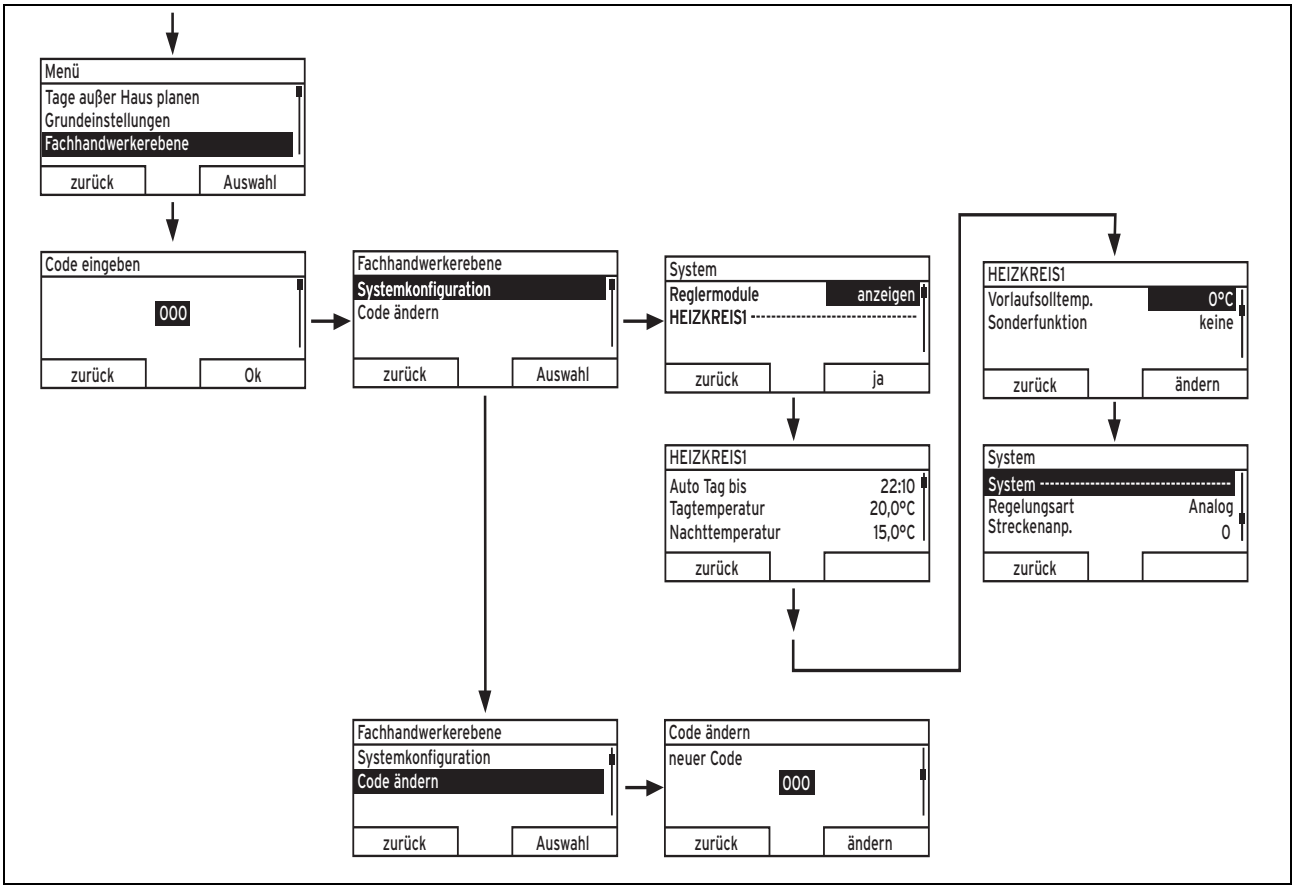
- ▶ Sie können Einstellungen über die Zugangsebene für den Fachhandwerker vornehmen. (→ Seite 14)

7 Bedienen

Der Regler verfügt über zwei Bedienebenen, die Zugangsebene für den Betreiber und die Zugangsebene für den Fachhandwerker. Das Bedienkonzept und ein Bedienbeispiel sind in der Betriebsanleitung des Reglers beschrieben.

7.1 Übersicht Menüstruktur

Die Menüstruktur für den Betreiber finden Sie in der Betriebsanleitung des Reglers.



7.1: Menüstruktur

7.2 Übersicht Einstell- und Ablesemöglichkeiten

7.2.1 Umgang mit der tabellarischen Übersicht

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Einstell- und Ablesemöglichkeiten.

- Wenn in der Spalte „Schrittweite, Auswahl“ nichts angegeben ist, dann können Sie solche Werte nur ablesen, aber nicht einstellen.
- Wenn ein Wert nicht ab Werk eingestellt werden kann, weil er z. B. aktuell gemessen wird, dann ist die Spalte „Werkseinstellung“ leer.
- Wenn in der Spalte „Auswahlebene 2“ nichts eingetragen ist, dann gelangen Sie aus der „Auswahlebene 1“ direkt in die „Einstellebene“.

7.2.2 Eigene Einstellungen eintragen

► Tragen Sie in der letzten Spalte „Eigene Einstellung“ die Werte ein, die Sie eingestellt haben.

7.2.3 Zugangsebene für den Betreiber

Die Einstell- und Ablesemöglichkeiten finden Sie in der Betriebsanleitung des Reglers.

7.2.4 Zugangsebene für den Fachhandwerker

Sie gelangen in die Einstell- und Ablesemöglichkeiten über die linke Auswahltaste «Menü» und den Listeneintrag «Fachhandwerkerebene».

Auswahlebene 1	Auswahlebene 2	Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Eigene Einstellung
			min.	max.				
Fachhandwerkerebene		Code eingeben	000	999		1	000	
	Systemkonfiguration	System						
		Reglermodule	anzeigen			Softwareversion		
		HEIZKREIS1						
		Auto Tag bis	aktueller Wert		Std:min			
		Tagtemperatur	5	30	°C	0,5	20	
		Nachttemperatur	5	30	°C	0,5	15	
		Vorlaufsolltemp.	aktueller Wert		°C			
		Sonderfunktionen	aktuelle Funktion			Party	keine	
		System						
		Regelungsart	aktueller Wert			2-Punkt, Analog	2-Punkt	
		Steckenanpassung[1)]	-5	+5		1	0	
	Code ändern	neuer Code	000	999		1	000	

1) Erscheint nur, wenn bei Regelungsart der Wert "Analog" eingestellt ist.

7.1: Fachhandwerkerebene

8 Bedien- und Anzeigefunktionen

Der Listeneintrag «Fachhandwerkerebene» in der Auswahlebene 1 der Menüstruktur hat folgende Untereinträge mit weiteren Auswahlebenen:

– Systemkonfiguration
– Code ändern

Funktionen mit Ablesemöglichkeiten und Funktionen mit Einstellmöglichkeiten sind darunter jeweils zusammengefasst.

Die Liste der zweiten Auswahlebene «Systemkonfiguration» ist nach Komponenten der Heizungsanlage gegliedert:

– System
– HEIZKREIS1

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Funktion gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Funktion gelangen.

In den eckigen Klammern wird die Gliederungsebene angezeigt, zu der die Funktion gehört.

8.1 Systemkonfiguration System

8.1.1 Regelungsart einstellen

«Menü» → «Fachhandwerkerebene» → «Systemkonfiguration» [«System» ----] → «Regelungsart»

– Mit dieser Funktion stellen Sie die Art der Raumtemperaturregelung ein:

– Zweipunkt entspricht einer An/Aus-Regelung
– Analog entspricht einer modulierenden Regelung

8.1.2 Streckenanpassung einstellen

«Menü» → «Fachhandwerkerebene» → «Systemkonfiguration» [«System» ----] → «Streckenanpassung»

– Mit dieser Funktion können Sie das Schaltverhalten des Reglers optimal an die Raumgröße bzw. an die Heizkörperauslegung anpassen:

– positive Werte: trägeres Schaltverhalten des Reglers
– negative Werte: schnelleres Schaltverhalten des Reglers

Nur wenn Sie bei der Funktion «Regelungsart» «Analog» eingestellt haben, dann steht Ihnen die Funktion «Streckenanpassung» zur Verfügung

8.1.3 Softwareversion ablesen

«Menü» → «Fachhandwerkerebene» → «Systemkonfiguration» [«System» ----] → «Reglermodule»

– Mit dieser Funktion können Sie die Softwareversion des Displays ablesen.

8.2 Systemkonfiguration Heizkreis

8.2.1 Ende des aktuellen Zeitfensters ablesen

«Menü» → «Fachhandwerkerebene» → «Systemkonfiguration» [«HEIZKREIS1» ----] → «Auto Tag bis»

– Mit dieser Funktion können Sie feststellen, ob für die Betriebsart «Automatikbetrieb» ein eingerichtetes Zeitfenster aktiv ist und wie lange das Zeitfenster noch andauert. Der Regler muss sich dazu in der Betriebsart «Automatikbetrieb» befinden. Die Angabe erfolgt in Std:min.

8.2.2 Tagtemperatur einstellen

«Menü» → «Fachhandwerkerebene» → «Systemkonfiguration» [«HEIZKREIS1» ----] → «Tagtemperatur»

– Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte Tagtemperatur des Heizkreises einstellen.

8.2.3 Nachttemperatur einstellen

«Menü» → «Fachhandwerkerebene» → «Systemkonfiguration» [«HEIZKREIS1» ----] → «Nachttemperatur»

– Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte Nachttemperatur des Heizkreises einstellen.

Die Nachttemperatur ist die Temperatur, auf die die Heizung in Zeiten geringen Wärmebedarfs (z. B. nachts) abgesenkt werden soll.

8.2.4 Vorlaufsolltemperatur ablesen

«Menü» → «Fachhandwerkerebene» → «Systemkonfiguration» [«HEIZKREIS1» ----] → «Vorlaufsolltemp.»

– Mit dieser Funktion können Sie die Vorlaufsolltemperatur des Heizkreises ablesen.

8.2.5 Status von Sonderbetriebsarten ablesen

«Menü» → «Fachhandwerkerebene» → «Systemkonfiguration» [«HEIZKREIS1» ----] → «Sonderfunktionen»

– Mit dieser Funktion können Sie feststellen, ob für einen Heizkreis aktuell eine Sonderbetriebsart (Sonderfunktion), wie z. B. «Party», usw., aktiv ist.

8.3 Code für Fachhandwerkerebene ändern

«Menü» → «Fachhandwerkerebene» → «Code ändern»

– Mit der Funktion können Sie den Zugangscode für die Bedienebene «Fachhandwerkerebene» ändern.

Wenn der Code nicht mehr verfügbar ist, müssen Sie den Regler auf die Werkseinstellung zurücksetzen, um wieder Zugang zur Fachhandwerkerebene zu erhalten.

8.4 Funktionen der Betreiberebene

Die Erläuterungen zu den Funktionen finden Sie in der Betriebsanleitung des Reglers.

– Sprache auswählen
– Datum, Uhrzeit einstellen
– Auf Sommerzeit umstellen
– Displaykontrast einstellen
– Offset Raumtemperatur einstellen
– Betriebsarten für den Heizbetrieb einstellen
– Werkseinstellung zurücksetzen
– Wunschtemperaturen für den Heizkreis einstellen
– Zeitprogramme für den Heizkreis einrichten
– Tage außer Haus planen (Ferienfunktion)

9 Übergabe an den Betreiber

- ▶ Informieren Sie den Betreiber des Geräts über die Handhabung und Funktion seines Reglers.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- ▶ Nennen Sie dem Betreiber die Artikelnummer des Reglers.
- ▶ Gehen Sie die Betriebsanleitung mit dem Betreiber durch.
- ▶ Beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.
- ▶ Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- ▶ Weisen Sie den Betreiber auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Inspektion/Wartung der Anlage hin (Inspektions-/Wartungsvertrag).
- ▶ Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Reglers bleiben sollen.

Fehlfunktionen vermeiden

- ▶ Informieren Sie den Betreiber darüber, die Heizungsanlage nur in einem technisch einwandfreien Zustand zu betreiben, keine Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen zu entfernen, zu überbrücken oder außer Kraft zu setzen.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber darüber, Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beheben zu lassen.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber darüber, wenn der Regler im Wohnraum installiert ist, darauf zu achten, dass der Regler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt ist und dass alle Heizkörperventile in dem Raum, in dem der Regler montiert ist, voll aufgedreht sind.

Frostschäden vermeiden

- ▶ Informieren Sie den Betreiber darüber, dass der Betreiber sicherstellen muss, dass bei seiner Abwesenheit während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend geheizt werden.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber darüber, dass der Betreiber die Hinweise zum Frostschutz beachten muss.

10 Störungen beheben

10.1 Störungen

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Display ist dunkel	Gerätefehler	– Netz aus/ein am Wärmeerzeuger – Spannungsversorgung des Wärmeerzeugers überprüfen
Keine Veränderungen in der Anzeige über den Drehknopf	Gerätefehler	– Netz aus/ein am Wärmeerzeuger
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Auswahltasten.	Gerätefehler	– Netz aus/ein am Wärmeerzeuger

10.1: Störungen

10.2 Werkseinstellungen zurücksetzen

Sie können Ihre Einstellungen auf die Werkseinstellung zurücksetzen (siehe Betriebsanleitung).

11 Außerbetriebnahme

11.1 Regler austauschen

Gefahr!

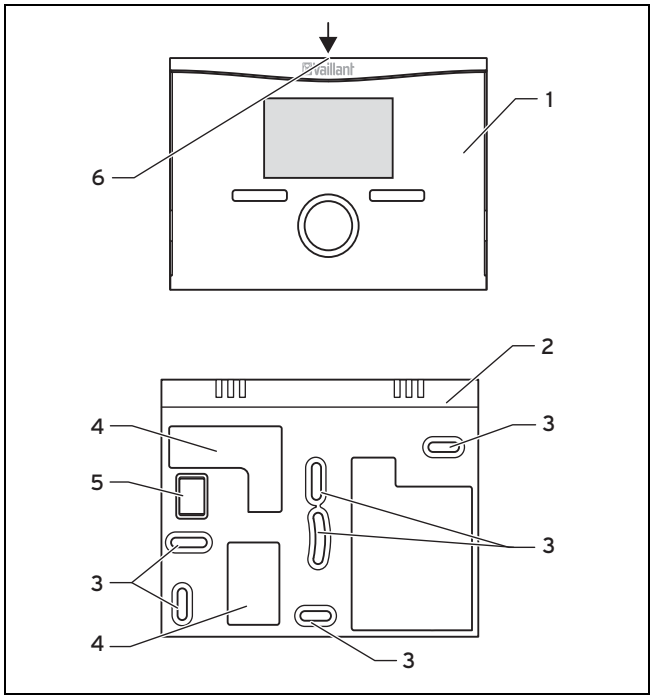
Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse!

Bei Arbeiten im Schaltkasten des Heizgeräts besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. An den Netzanschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter Dauerspannung an!

- ▶ Bevor Sie Arbeiten im Schaltkasten des Heizgeräts durchführen, schalten Sie den Hauptschalter ab.
- ▶ Trennen Sie das Heizgerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen oder das Heizgerät über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Sicherungen oder Leistungsschalter) spannungsfrei schalten.
- ▶ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Öffnen Sie den Schaltkasten nur, wenn sich das Heizgerät im spannungslosen Zustand befindet.

1. Nehmen Sie die Heizungsanlage außer Betrieb, wenn Sie den Regler tauschen wollen.
2. Befolgen Sie die Anweisungen der Außerbetriebnahme, die in der Anleitung des Heizgeräts stehen.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Heizgerät spannungslos ist.

11.1.1 Von der Wand abbauen



11.1: Regler und Wandsockel

1 Regler
2 Wandsockel
3 Befestigungsöffnungen
4 Öffnungen für Kabeldurchführung
5 Stiftleiste mit Klemmen für 7-8-9-Leitung
6 Schlitz für Schraubendreher

1. Führen Sie den Schraubendreher in den Schlitz **(6)** des Wandsockels **(2)** ein.
2. Hebeln Sie vorsichtig den Regler **(1)** vom Wandsockel **(2)** ab.
3. Lösen Sie die 7-8-9-Leitung an der Stiftleiste des Reglers.
4. Lösen Sie die 7-8-9-Leitung an der Klemmleiste des Heizgeräts.
5. Schrauben Sie den Wandsockel von der Wand.
6. Verschließen Sie ggf. die Löcher in der Wand.

11.2 Recyclen und entsorgen

Der Regler und die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

Gerät

Wenn Ihr Vaillant Gerät mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist, dann gehört es nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll.

- ► Sorgen Sie in diesem Fall dafür, dass Ihr Vaillant Gerät sowie die ggf. vorhandenen Zubehöre nach Ablauf der Nutzungsdauer einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Da dieses Vaillant Gerät unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz-ElektroG) fällt, ist eine kostenlose Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle vorgesehen.

Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung überlassen Sie dem Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

12 Garantie und Kundendienst

12.1 Garantie

Herstellergarantie

Gilt für: Deutschland

ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vailant.at). Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Werksgarantie

Gilt für: Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Werksgarantie

Gilt für: Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

12.2 Kundendienst

Werkskundendienst (Deutschland)

Gilt für: Deutschland

Vaillant Profi-Hotline: +49 18 05 99 91 20 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.)

Vaillant Group Austria GmbH - Werkskundendienst

Gilt für: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7
A-1230 Wien
Österreich

E-Mail: termin@vaillant.at

Internet: http://www.vaillant.at/werkskundendienst/

Telefon: +43 5 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der Vaillant Werkskundendienst mit mehr als 240 Mitarbeitern ist von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Techniker sind 365 Tage unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Vaillant GmbH Werkskundendienst (Schweiz)

Gilt für: Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz)
Riedstrasse 12

CH-8953 Dietikon 1
Schweiz

Postfach 86
CH-8953 Dietikon 1
Schweiz

Tel.: +41 44 744 29-29

Fax: +41 44 744 29-28

Kundendienst (Belgien)

Gilt für: Belgien

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos
Belgien

Kundendienst: +32 2 334 93 52

13 Technische Daten

13.1 Regler 'calorMATIC'

Bezeichnung	Wert
Betriebsspannung Umax	24 V
Stromaufnahme	< 50 mA
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 ... 1,5 mm²
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Maximal zulässige Umgebungs-temperatur	50 °C
Höhe	97 mm
Breite	147 mm
Tiefe	50 mm

13.1: Regler 'calorMATIC'

14 Fachwortverzeichnis

14.1 Auswahlebene

Über eine Auswahlebene gelangen Sie in die nächste Ebene der Menüstruktur oder zu Einstellungen, die Sie verändern können.

14.2 Betriebsart

Mit den Betriebsarten bestimmen Sie, wie die Heizungsanlage geregelt wird, z. B. im Automatikbetrieb oder manuell.

14.3 Einstellebene

Über die Einstellebene können Sie Werte auswählen und ändern.

14.4 Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossenes Kreislaufsystem von Leitungen und Wärmeverbrauchern (z. B. Heizkörper). Das erwärmte Wasser aus dem Heizgerät fließt in den Heizkreis hinein und kommt als abgekühltes Wasser wieder im Heizgerät an.

14.5 Heizungsanlage

Die Heizungsanlage heizt die Wohnung auf. Eine Heizungsanlage verfügt üblicherweise über mindestens einen Heizkreis.

14.6 Nachttemperatur

Die Nachttemperatur ist die Temperatur, auf die der Regler die Raumtemperatur außerhalb der eingestellten Zeitfenster absinken lässt (Nachtbetrieb).

14.7 Raumtemperatur

Die Raumtemperatur ist die tatsächlich gemessene Temperatur in der Wohnung.

14.8 Tagtemperatur

Die Tagtemperatur ist die Wunschtemperatur «Tag», auf die Sie die Wohnung aufheizen wollen (Tagbetrieb).

14.9 Vorlauftemperatur

Der Wärmeerzeuger erwärmt Wasser, das durch die Heizungsanlage gepumpt wird. Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur des Wassers, das nach dem Erhitzen in die Heizungsanlage geleitet wird.

14.10 Zeitfenster

Ein Zeitfenster ist eine voreingestellte definierte Zeitspanne. In dieser Zeitspanne ist der Wärmeerzeuger eingeschaltet.

14.11 Zeitprogramm

Mit Zeitprogrammen können Sie Ihre Heizungsanlage so regeln, dass die Heizung in den eingestellten Zeitfenstern mit der eingestellten Wunschtemperatur bereit steht.

14.12 Zugangsebene für den Betreiber

Die Zugangsebene enthält alle Funktionen, die der Betreiber selbst verändern kann.

14.13 Zugangsebene für den Fachhandwerker

Die Zugangsebene enthält für den Fachhandwerker zusätzliche Funktionen, die ohne Fachwissen nicht verändert werden dürfen. Diese Zugangsebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten und deshalb durch einen Zugangscode geschützt.

Index

A

anschließen
- Regler ... 7

Anzeige
- Artikelnummer ... 4
- Serialnummer ... 4

Aufbau
- Gerät ... 4

Auswahlebene ... 25

B

Bedien- und Anzeigefunktionen ... 15–16
Bedienebene ... 13–14
Bedienen ... 11–14
Bestimmungsgemäße Verwendung ... 3
Betriebsarten ... 25

C

CE-Kennzeichnung ... 3

Code
- ändern ... 16
- Fachhandwerkerebene ... 16

E

Eigene Einstellungen ... 13
Einstellebene ... 25

Einstellungen
- Betreiber ... 10
- vornehmen ... 10

Elektroinstallation ... 7

Ende des aktuellen Zeitfensters
- ablesen ... 15

F

Frostschutzfunktion ... 5

Funktionen
- Betreiberebene ... 16

G

Garantie ... 22

Gültigkeit
- Anleitung ... 1

H

Heizkreis ... 25
Heizungsanlage ... 4

I

Inbetriebnahme ... 8–10

Installation
- nur durch Fachhandwerker ... 2

K

Kundendienst ... 22–23

L

Leitungen
- Anforderungen ... 2
- maximale Länge ... 3
- Mindestquerschnitt ... 2

Lieferumfang ... 4

M

Menüstruktur
- Übersicht ... 12

N

Nachttemperatur ... 25
- einstellen ... 15

P

Produktmerkmale ... 4

R

Raumtemperatur ... 25
Regelfunktion ... 4

Regelungsart
- einstellen ... 15

Regler
- abbauen ... 20
- anschließen ... 7
- austauschen ... 20
- montieren ... 6
- Wand ... 20
- Wohnraum ... 6

S

Softwareversion
- ablesen ... 15

Sonderfunktionen
- ablesen ... 15

Störungen
- Display ... 18

Streckenanpassung
- einstellen ... 15

T

Tagtemperatur ... 25
- einstellen ... 15

U

Übergabe
- Betreiber ... 17

Übersicht
Menüstruktur ... 12
tabellarisch ... 13
Unterlagen
mitgeltend ... 1

V

Vorlaufsolltemperatur
ablesen ... 15
Vorlauftemperatur ... 25
Vorschriften ... 3

W

Werkseinstellungen
zurücksetzen ... 19
Werksgarantie ... 22
Werkskundendienst ... 22–23

Z

Zeitfenster ... 25
Zeitprogramm ... 25
Zugangsebene
Betreiber ... 13, 25
Fachhandwerker ... 14, 25

0020131926_00

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon +49 21 91 18-0 ▮ Telefax +49 21 91 18-28 10
Vaillant Profi-Hotline +49 18 05 99 91 20 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.) ▮ Vaillant Werkskundendienst +49 18 05 99 91 50 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.)
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7 ▮ A-1230 Wien
Telefon +43 5 70 50-0 ▮ Telefax +43 5 70 50-11 99
Telefon +43 5 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)
info@vaillant.at ▮ termin@vaillant.at
www.vaillant.at ▮ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant GmbH (Schweiz)
Riedstrasse 12 ▮ Postfach 86 ▮ CH-8953 Dietikon 1
Tel. +41 44 744 29-29 ▮ Fax +41 44 744 29-28
Kundendienst Tel. +41 44 744 29-29 ▮ Techn. Vertriebssupport +41 44 744 29-19
info@vaillant.ch ▮ www.vaillant.ch

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15 ▮ B-1620 Drogenbos
Tel. +32 2 334 93 00 ▮ Fax +32 2 334 93 19
Kundendienst +32 2 334 93 52 ▮ Service après-vente +32 2 334 93 52
Klantendienst +32 2 334 93 52
info@vaillant.be ▮ www.vaillant.be